

Rezensionen

Sinneswelt Tastdomino

Das Spiel beinhaltet 28 Spielsteine mit unterschiedlichen Fühlelementen in 7 Farben, 4 Tastbeutel, 4 Augenbinden und eine Spielanleitung. Die Altersempfehlung liegt zwischen 3-99 Jahren für 2-4 Spieler.

Gefördert wird die Sensibilität der Finger und der Hände, die visuelle Vorstellung von Struktur und Material, das räumliche Vorstellungsvermögen ohne Sichtkontakt und die visuelle Merkfähigkeit, das Erkennen von Ordnungsprinzipien. Das Tastdomino wurde in unserer Tagespflege von einer kleinen Gruppe an Demenz erkrankter Senioren im Alter von 86-90 Jahren gespielt. Diese waren sehr angetan von den farbenfrohen Spielsteinen und dem taktilen Effekt der unterschiedlichen Fühlflächen, z. B. aus Teppich, Holz, Plüsch ...



Gespielt wurde ohne Augenbinden, jedoch mit Beuteln. Die Senioren konnten im Vorfeld die Spielsteine anfassen und farblich benennen. Dann wurde reihum gespielt, erst gefühlt und wer sich nicht sicher war konnte seinen Stein zum Vergleich aus dem Beutel nehmen und mit den bereits liegenden vergleichen. Besonders schön war es für die Senioren, die unterschiedlichen Flächen zu berühren und farblich sowie strukturell zuzuordnen. Man konnte trotz anfänglicher Schwierigkeiten eine deutliche Steigerung im Laufe des Spieles feststellen. Alle Mitspieler haben sich sehr positiv über das Spiel geäußert.

Andrea Dötsch

Sinneswelt Tastdomino

Wehrfritz – www.wehrfritz.de

Artikelnummer: 063859 – Preis: 29,95 €

Naturerfahrung im Pflegealltag - Das Draußen drinnen erleben

von Peter Moser, Susanne Moser-Patuzzi und Marion Jettenberger

Ein sehr empfehlenswertes Buch mit 80 Naturfotos auf 40 Bildkarten (beidseitig bedruckt) und 32 Anleitungen passend zu den Fotos. Dem Buch ist noch eine CD-Rom mit Bildern zugefügt, sodass man die Bilder direkt auf dem Computer, DVD-Player sehen kann oder auch über einen Beamer die Bildimpressionen an der Wand oder einer Leinwand präsentieren kann.

Das Buch ermöglicht Biographie- / Erinnerungsarbeit, spendet Ruhe und Ent-

spannung, dient der Stimulation der Sinne, ermöglicht die Annahme der eigenen Endlichkeit / Sterblichkeit und einen Zugang und Kommunikation mit den Beteiligten. Einen Ausgleich des Mangels an Wahrnehmungsreizen, z. B. bei Bettlägerigen wird möglich. Gefühle von emotionaler Wärme, z.B. beim Anblick des Rosengartens werden hervorgerufen. Bei den Anleitungen sind auch immer wieder Fallbeispiele aus der Praxis, Gesprächsanregungen / Impulsfragen und Gedichte angegeben. Somit kann man die Lebendigkeit der Natur durch die Bilder sehen, Erinnerungen wecken und gleichzeitig Kraft, Ruhe und Entspannung

Rezensionen

schenken. Naturerfahrungen bedeuten Betrachten, Wahrnehmen, Erinnern und Erzählen.

Unterstützen kann man die Bilder durch Entspannungsmusik, Naturgeräusche oder gemeinsames Singen, somit wird der auditive Sinn angeregt. Der kinästhetische Sinn wird durch Fühlen, Tasten und Begreifen von Naturmaterialien wie Moos, Muscheln, Zweige aktiviert. Durch z. B. einen frisch angeschnittenen Apfel oder ätherische Öle wird der olfaktorische Sinn angesprochen.

Besonders schön ist es, wenn man z. B. den Apfel auch noch essen kann, somit wird auch der gustatorische Sinn mit einbezogen. Ein tolles Buch, welches sich sehr gut für Betreuungskräfte, Pflegepersonal, pflegende Angehörige aber auch für die Eigenpflege eignet.

Andrea Dötsch

Naturerfahrung im Pflegealltag

von P. Moser, S. Moser-Patuzzi + M. Jettenberger
Verlag an der Ruhr – www.verlagruhr.de
ISBN 978-3-8346-2464-2 – Preis: 34,95 €

Sound des Jahrhunderts

Der Flensburger Geschichtswissenschaftler Gerhard Paul und Ralph Schock, Literaturredakteur beim Saarländischen Rundfunk, sind Herausgeber des Buches „Der Sound des Jahrhunderts“, in dem die Klangwelten des 20. Jahrhunderts in seiner ganzen Bandbreite vorgestellt werden.

Das akustische Geschehen ist entlang politischer Etappen gegliedert: von der Jahrhundertwende über die Roaring Twenties, die Weltkriege, den Sound des Kalten Krieges bis zu den gegenwärtigen digitalen Klanglandschaften. Berücksichtigt werden aber auch Faktoren wie Alltag und Kultur. Jedes Kapitel ist reich bebildert und wird mit Tonbeispielen unterschiedlichster Art dokumentiert, so dass man beim Lesen und Stöbern im Buch sowohl einen visuellen als auch einen akustischen Eindruck vom 20. Jahrhundert bekommt. Literaturtipps und Hinweise auf weitere Hörbeispiele im Internet runden jedes Kapitel ab.



Zum Buch gibt es auch eine DVD mit historischen Tondokumenten von Politikerreden bis Popmusik. Themen sind Klang- und Geräuschverzerrungen im öffentlichen Raum, Hits und „Ohrwürmer“, Jingles, Soundtracks, Rundfunkreportagen und vieles mehr. Außerdem enthält die DVD noch einmal das ganze Buch als elektronische Datei mit Suchfunktionen, wichtigen Links sowie barrierefreien Texten für Sehbehinderte.

Fazit: Ein Buch, das nicht nur für biografisches Arbeiten im Gedächtnistraining interessant ist, sondern auch Anregungen für Übungen zu verschiedenen Themenbereichen bietet.

Andrea Friese

Sound des Jahrhunderts –

Geräusche, Töne, Stimmen von 1889 bis heute
Gerhard Paul, Ralph Schock
Bestellung: www.bpb.de/shop
634 Seiten mit 82 mp3-Audiodateien auf DVD
Bereitstellungspauschale: 7 € (plus Porto)